

Gemeinde W e l v e r
Der Vorsitzende des Ausschusses
für Bau und Feuerwehr

Welver, den 15.01.2020

Damen und Herren
des Ausschusses

Herrn Bürgermeister

nachrichtlich
Damen und Herren des R a t e s
Damen und Herren Ortsvorsteher

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 23. Sitzung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr, die am

Dienstag, den 28. Januar 2020, um 17:00 Uhr,
im Saal des Rathauses in W e l v e r

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich eine(n) der gewählten Vertreter(innen) zu benachrichtigen.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 und 4 GO NRW
hier: Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Welper entlang der Straße Ladestraße / Sperberweg Abzweigung Sperlingsgasse bis zur Ecke Bauhof – Richtung Ladestraße Bauhof
2. Wegebauprogramm 2020
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020

3. Klassenraumbedarf an der Grundschule Borgeln
hier: Verlagerung der Jugendfeuerwehr
4. Anfragen/Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Grunderwerb der Fläche für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Scheidingen
2. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Borgeln, Bördestr. 75, 59514 Welper-Borgeln
hier: Einrichtung eines Schulungsraumes für die örtliche Jugendfeuerwehr sowie Errichtung eines Schwarz-Weiß-Bereiches/Sachstandsbericht
3. Anfragen/Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

U. Stehling
- Stehling -

Damen und Herren

Buschulte, Flöing, Greune, Holuscha, Irmer, Jäschke, Kosche, Starb, Wiemer

Beschlussvorlage			
Fachbereich 3 66-16-07		Sachbearbeiter/in: Frau Fuest Datum: 15.01.2020	

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 16.1.2020	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 16.01.20
Fachbereichsleiter/in	<i>[Signature]</i> 16.1.20	Sachbearbeiter/in	<i>[Signature]</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
BF	1	oef	28.01.2020				

Antrag zur Tagesordnung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 und § 4 GO NRW

hier: Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Welper entlang der Straße „Ladestraße“ / „Sperberweg“ Abzweigung „Sperlingsgasse“ bis zur Ecke Bauhof – Richtung „Ladestraße“ Bahnhof

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.01.2020:

- Siehe beigefügten Antrag der Ortsvorsteherin Monika Korn vom 08.01.2020 -

Um eine verbesserte Ausleuchtung des oben aufgeführten Bereichs zu erzielen, könnte die Verwaltung die Westnetz GmbH aus Bad Sassendorf beauftragen, eine bis maximal zwei zusätzliche Straßenleuchten aufzustellen. Der Aufwand pro Straßenleuchte und Netzanschlusskosten beläuft sich auf ca. 3.000,00 €. Ein entsprechendes Angebot wurde verwaltungsseitig bereits angefordert und kann in der Sitzung nachgereicht werden.

Haushaltsmittel stehen explizit für diese Maßnahme im Jahr 2020 nicht zur Verfügung.

Ein Deckungsvorschlag kann verwaltungsseitig zurzeit nicht gemacht werden.

Eine Anbindung der Straßenbeleuchtung über das Bauhofgrundstück ist nicht möglich.

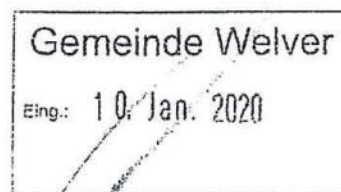
Beschlussvorschlag:

Aufgrund fehlender Haushaltsmittel bleibt die Beratung im Ausschuss abzuwarten und es ergeht seitens der Verwaltung kein Beschlussvorschlag.

Monika Korn
Ortsvorsteherin

Welver, 8. Januar 2020

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bau und Feuerwehr
Herrn Udo Stehling
Am Markt 4
59514 Welper



Betr.: Sitzungen des Ausschusses Bau und Feuerwehr und des Rates
Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 und 4 GO NRW
Hier: Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Welper entlang der Straße
Ladestraße
Sperberweg Abzweigung Sperlingsgasse bis zur Ecke Bauhof – Richtung
Ladestraße Bahnhof

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Ortsvorsteherin beantrage ich folgenden Punkt in die Tagesordnung der Sitzungen des Ausschusses Bau und Feuerwehr aufzunehmen:

**Erweiterung der Straßenbeleuchtung ab Sperlingsgasse
in Richtung Ladestraße (Bahnhof) fehlende Ausleuchtung**

Der Ausschuss möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt,

**die Straßenbeleuchtung entlang der Straße Sperberweg,
ab Sperlingsgasse bis zum Ende des Geländes Bauhof durch
eine verbesserte Ausleuchtung zu ergänzen.**

Der obige Straßenbereich verfügt derzeit über keine hinreichende Beleuchtung. Es gibt eine Straßenbeleuchtung Sperberweg/Ecke Sperlingsgasse. Bis hin zum Ende des Geländes Bauhof findet keine weitere mmo Ausleuchtung statt.

Gerade dieser Bereich liegt in dieser Jahreszeit in einer Dunkelzone. Die Fahrschüler sind auf diesem Weg Richtung Bahnhof unterwegs. Daher ist die beantragte Maßnahme schon aus Gründen der Verkehrssicherung, insbesondere auch für Senioren und für Kinder geboten.

Ich bitte die Verwaltung zu klären, ob eine bessere Ausleuchtung evtl. vom Gelände des Bauhofs möglich ist?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Korn'.

Monika Korn

Beschlussvorlage			
Fachbereich 3 66-14-01 /39		Sachbearbeiter/in: Frau Fuest Datum: 15.01.2020	

Bürgermeister	<i>Schulz 16.01.2020</i>	Allg. Vertreter	<i>16.01.20</i>
Fachbereichsleiter/in	<i>15/01.20</i>	Sachbearbeiter/in	<i>15/01/20</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
BF	<i>2</i>	oef	28.01.2020				

Wegebauprogramm 2020
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.01.2020:

- Siehe beigegefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020 -

Nach Verabschiedung des ländlichen Wegenetzkonzeptes im Jahr 2019 sollen nunmehr diese Ergebnisse in die bereits vorliegende Maßnahmenliste der Wirtschaftswege für das Wegebauprogramm 2020 mit aufgenommen werden.

Das Auswahlverfahren der Sanierungsmaßnahmen im Rahmen einer Wegebauförderung soll objektiv auf Basis des erstellten kommunalen Wirtschaftswegekonzeptes und der damit einhergehenden Ermittlung der Nutzergruppen und -häufigkeiten, des Zustandes, der Handlungsempfehlungen inkl. Priorisierung sowie der Kategorisierung des geplanten Wegenetzes (SOLL-Konzept) erfolgen.

Zur Ermittlung einer objektiven Prioritätenliste kann das bekannte Ingenieurbüro Ge-Komm GmbH aus Osnabrück der Verwaltung die Bewertungsmatrix „XChoice“ für pauschal 2.500,00 € zzgl. MwSt. zur Verfügung stellen. Dieses online-Werkzeug bietet vielfältige Filter-, Sortier- und vor allem Gewichtungseinstellungen. Im Ergebnis entsteht eine Rangliste der Wegeabschnitte basierend auf den voreingestellten Kriterien und Gewichtungen. Somit können die Kriterien und Gewichtungen bezüglich der Wege-Attribute unter Berücksichtigung der Fördervoraussetzungen im Voraus definiert werden und das Auswahlverfahren wird in einem hohen Maße transparent gestaltet.

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Fördermittel sowie des landesweit sehr hohen Interesses der Kommunen, sollte eine zeitnahe Beschäftigung mit dieser Thematik und eine entsprechende Antragstellung beim Fördergeber angestrebt werden.

Die Antragstellung und Erarbeitung der notwendigen Antragsunterlagen (u.a. Auswahl und Zusammenstellung der förderfähigen Wegeabschnitte, Kostenberechnungen, Fachplanung, Erläuterungsbericht usw.) ist sehr umfangreich und zeitintensiv und sollte daher durch ein Ingenieurbüro erfolgen, zumal diese Kosten bis zu 15 % bezogen auf die Gesamtkosten ebenfalls förderfähig sind. Verwaltungsseitig wurde bei der Ge-Komm GmbH ein entsprechendes Angebot angefordert und wird in der Sitzung bekannt gegeben. Eine vorzeitige Beauftragung und Durchführung der Planungsleistungen bis einschließlich der Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6, HOAI 2013) ist nach Auskunft der Bezirksregierung nicht förderschädlich und kann somit vor dem Zustimmungsbescheid erfolgen.

Haushaltsmittel sind von dem Wegebauprogramm 2020 zu begleichen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat folgenden zweigeteilten Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Bewertungsmatrix „XChoice“ durch das Ingenieurbüro Ge-Komm GmbH für pauschal 2.500,00 € zzgl. MwSt. zu erwerben und die bereits erarbeiteten Ergebnisse des verabschiedeten Wegenetzkonzeptes einarbeiten zu lassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ingenieurbüro Ge-Komm GmbH mit der Antragstellung der Wegebauförderung zu den in der Sitzung noch bekanntzugebenden Kosten zu beauftragen.

Schumacher, Uwe

Von: michaelsschulte65@aol.de <michaelsschulte65@aol.com>
Gesendet: Donnerstag, 9. Januar 2020 13:30
An: Schumacher, Uwe
Betreff: Wegebau

Gemeinde Welper

Eing.: 09. Jan. 2020

Sehr geehrter Herr Schumacher,

im Namen der CDU - Fraktion im Rat der Gemeinde Welper möchte ich Sie bitten den Tagesordnungspunkt Wegebau auf die nächste Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses zu setzen.

Nach der Verabschiedung des ländlichen Wegenetzkonzeptes im letzten Jahr müssen diese Erkenntnisse nun mit in die vorliegende alte Maßnahmenliste der Wirtschaftswege aufgenommen werden.

Der Bauausschuss soll frühzeitig über die nächsten Maßnahmen beraten damit nach Zustimmung des Haushaltes ohne Verzögerung mit der Ausschreibung begonnen werden kann.

Ziel muss es sein eine neue überarbeitete Maßnahmenliste zu erstellen und zusätzlich eine mögliche Förderung der Maßnahmen über das Programm Integrierte ländliche Entwicklung Wirtschaftswege zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schulte
Fraktionsvorsitzender der CDU
im Rat der Gemeinde Welper

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Fachbereich 2.2 Az.: 40-30-01/1	Sachbearbeiter/in: Frau Jürgens Datum: 14.01.2020

Bürgermeister	<i>Schul 16.01.2020</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Fachbereichsleiter/in		Sachbearbeiter/in	<i>[Signature]</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
BF	3	oef	28.01.2020				
GBKS		oef	29.01.2020				
HFA		oef	12.02.2020				
RAT		oef	26.02.2020				

Klassenraumbedarf an der Grundschule Borgeln
hier: Verlagerung der Jugendfeuerwehr

Sachdarstellung zur Sitzung am 28.01.2020/29.01.2020:

Aufgrund der Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl zum 15.01.2020 steht fest, dass die Grundschule Borgeln zum Schuljahr 2020/2021 mit zwei Eingangsklassen startet. Dem gegenüber steht aber nur eine Klasse, die vom Primarbereich in den Sekundarbereich wechselt. Von Seiten der Schulleitung wurden alle Möglichkeiten der Unterbringungen der zusätzlichen Klasse in die zurzeit verfügbaren Räumlichkeiten geprüft. Die Prüfung ergab, dass eine Unterbringung der Klasse nicht möglich ist. Somit besteht, auf Basis der bisher zur Verfügung stehenden Klassenräume, zum Schuljahresbeginn ein aktueller Raumbedarf.

Aktuell nutzt die Jugendfeuerwehr einen Klassenraum. Dieser dient schwerpunktmäßig als getrennter Umkleideraum für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die eigentlichen Übungen werden in der Regel im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Das bisher dort gelagerte Material wurde zwischenzeitlich größtenteils in die Feuerwehrgerätehäuser in Nateln und Dorf-welver ausgelagert. Mit der Verlagerung der Jugendfeuerwehr könnte dieser Raum wieder als Klassenraum genutzt werden. Ein weiterer Klassenraum wird z.Zt. von der Schulsozialarbeiterin genutzt. Dieser könnte, durch eine Verlagerung des Büros, wieder als Klassenraum hergerichtet werden.

Die bestehende Raumproblematik wurde im Vorfeld bereits mit der Schulleitung und dem Leiter der Feuerwehr besprochen.

Für den Haushalt 2021 ist Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Borgeln vorgesehen. In diesem Zuge wird dann auch die Jugendfeuerwehr über Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus verfügen. Sollte vor der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses eine Verlagerung der Jugendfeuerwehr erforderlich sein, bedarf es bis zu diesem Zeitpunkt einer Übergangslösung für die Unterbringung der Jugendfeuerwehr.

Aus Sicht der Verwaltung stehen zur Behebung des Raumbedarfs aus aktuell vier Varianten zur Verfügung:

1. Verlagerung des Büros der Schulsozialarbeiterin aus dem Klassenraum in einen Teil der Aula.

2. Übergangsweise Lagerung der restlichen Materialien der Jugendfeuerwehr im Keller unter der Turnhalle und Nutzung eines Teils der Aula als vorübergehender Umkleidebereich der Jugendfeuerwehr.
- 3 Anmietung eines Containers zur übergangsweisen Lagerung der Materialien der Jugendfeuerwehr und Nutzung eines Teils der Aula als vorübergehender Umkleidebereich der Jugendfeuerwehr.
- 4 Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Vellinghausen, mit einem Fahrdienst zur gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten am Feuerwehrstandort Vellinghausen

Beschlussvorschlag

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den notwendigen Klassenraum ab Sommer durch die vorübergehende Verlagerung des Büros der Sozialarbeiterin bereitzustellen.